

## لِإِمَامِ الْمُعْتَبِرِينَ عَلَى "مَوْتِ الْإِنْسَانِ". مَرْمُورُ لِدَاوُدَ.

<sup>1</sup>أَحْمَدُ الرَّبِّ بِكُلِّ قَلْبِي، أَحَدْتُ بِجَمِيعِ عَجَائِكَ.<sup>2</sup> أَفْرَحُ  
وَأُبْتَهِجُ بِكَ، أَرْتَمُ لِاسْمِكَ، أَيُّهَا الْعَلِيُّ.<sup>3</sup> عِنْدَ رُجُوعِ أَغْدَائِي  
إِلَى خَلْفِي يَسْقُطُونَ وَيَهْلِكُونَ مِنْ قُدَّامِ وَجْهِكَ.<sup>4</sup> لِأَنَّكَ  
أَقَمْتَ حَقِّي وَدَعَوَائِي، جَلَسْتَ عَلَى الْكَرْسِيِّ قَاضِيًا  
عَادِلًا.<sup>5</sup> انْتَهَزْتَ الْأَمَمَ، أَهْلَكْتَ السَّرِيرَ، مَحَوْتَ أَسْمَهُمْ  
إِلَى الدَّهْرِ وَالْأَبَدِ.<sup>6</sup> الْغَدُوُّ تَمَّ خَرَابُهُ إِلَى الْأَبَدِ، وَهَدَمْتَ  
مُذْنًا، بَادَ ذِكْرُهُ نَفْسُهُ.<sup>7</sup> أَمَّا الرَّبُّ فَآلَى الدَّهْرِ يَجْلِسُ.  
تَبَّتْ لِلْقَضَاءِ كُرْسِيَّةٌ،<sup>8</sup> وَهُوَ يَقْضِي لِلْمُسْكُوْتَةِ بِالْعَدْلِ،  
يَدِينُ الشُّعُوبَ بِالِاسْتِقَامَةِ.<sup>9</sup> وَيَكُونُ الرَّبُّ مَلَجًا  
لِلْمُسْتَحِقِّ، مَلَجًا فِي أَرْمَةِ الصَّيْقِ.<sup>10</sup> وَيَتَكَلَّمُ عَلَيْكَ  
الْعَارِفُونَ اسْمَكَ، لِأَنَّكَ لَمْ تَتْرُكْ طَالِيكَ، يَا رَبِّ.  
<sup>11</sup>رَتِّمُوا لِلرَّبِّ السَّاكِنِينَ فِي صِهْيَوْنَ، أَخْبِرُوا بَيْنَ الشُّعُوبِ  
بِأَفْعَالِهِ.<sup>12</sup> لِأَنَّهُ مُطَالِبٌ بِالْأَمَاءِ، ذَكَرَهُمْ، لَمْ يَنْسَ صَرَاحَ  
الْمَسَاكِينِ.  
<sup>13</sup>إِرْحَمْنِي، يَا رَبِّ. انْطَرُ مَدَلَّتِي مِنْ مُبْغِضِي، يَا رَافِعِي  
مِنْ أَبْوَابِ الْمَوْتِ،<sup>14</sup> لِكَيْ أَحَدَّتْ بِكُلِّ تَسَابِيحِكَ فِي  
أَبْوَابِ ابْنَةِ صِهْيَوْنَ، مُبْتَهِجًا بِخَلَاصِكَ.  
<sup>15</sup>تَوَرَّطَ الْأَمَمُ فِي الْخُفْرَةِ الَّتِي عَمِلُوهَا، فِي الشَّبَكَةِ  
الَّتِي أَحَقَّوْهَا انْتَسَبَتْ أَرْجُلُهُمْ.<sup>16</sup> مَعْرُوفٌ هُوَ الرَّبُّ، قَضَاءٌ  
أَمْضَى، السَّرِيرُ يَغْلِقُ بِعَصَلِ يَدَيْهِ. صَرَبُ الْأَوْتَارِ.  
سِيلَا.<sup>17</sup> الْأَسْرَارُ يَرْجِعُونَ إِلَى الْهَابَةِ، كُلُّ الْأَمَمِ النَّاسِيْنَ  
اللَّهِ.<sup>18</sup> لِأَنَّهُ لَا يُنْسَى الْمُسْكِينُ إِلَى الْأَبَدِ، رَجَاءُ الْبَائِسِينَ  
لَا يَخِيبُ إِلَى الدَّهْرِ.<sup>19</sup> قُمْ، يَا رَبِّ، لَا يَغْتَرَّ الْإِنْسَانُ،  
لِيُحَاكِمَ الْأَمَمَ قُدَّامَكَ.<sup>20</sup> يَا رَبِّ، اجْعَلْ عَلَيْهِمْ رُغْبًا، لِيَعْلَمَ  
الْأَمَمُ أَنَّهُمْ بَشَرٌ. سِيلَا

<sup>1</sup>Ein Psalm Davids, von der schönen Jugend, vorzusingen. Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder.<sup>2</sup> Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen, du Allerhöchster,<sup>3</sup> daß du meine Feinde hinter sich getrieben hast; sie sind gefallen und umgekommen vor dir.<sup>4</sup> Denn du fñhrest mein Recht und meine Sache aus; du sitztest auf dem Stuhl, ein rechter Richter.<sup>5</sup> Du schiltst die Heiden und bringst die Gottlosen um; ihren Namen vertilgst du immer und ewiglich.<sup>6</sup> Die Schwerter des Feindes haben ein Ende; die Städte hast du umgekehrt; ihr Gedächtnis ist umgekommen samt ihnen.<sup>7</sup> Der HERR aber bleibt ewiglich; er hat seinen Stuhl bereitet zum Gericht,<sup>8</sup> und er wird den Erdboden recht richten und die Völker regieren rechtschaffen.<sup>9</sup> Und der HERR ist des Armen Schutz, ein Schutz in der Not.<sup>10</sup> Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässest nicht, die dich, HERR, suchen.<sup>11</sup> Lobet den HERRN, der zu Zion wohnt; verkündigt unter den Völkern sein Tun!<sup>12</sup> Denn er gedenkt und fragt nach ihrem Blut; er vergißt nicht des Schreiens der Armen.<sup>13</sup> HERR, sei mir gnädig; siehe an mein Elend unter den Feinden, der du mich erhebst aus den Toren des Todes,<sup>14</sup> auf daß ich erzähle all deinen Preis in den Toren der Tochter Zion, daß ich fröhlich sei über deine Hilfe.<sup>15</sup> Die Heiden sind versunken in der Grube, die sie zugerichtet hatten; ihr Fuß ist gefangen in dem Netz, das sie gestellt hatten.<sup>16</sup> So erkennt man, daß der HERR Recht schafft. Der Gottlose ist verstrickt in dem Werk

## Psalms 9

seiner Hände. (Zwischenspiel. Sela.)<sup>17</sup> Ach daß die Gottlosen müßten zur Hölle gekehrt werden, alle Heiden, die Gottes vergessen!<sup>18</sup> Denn er wird des Armen nicht so ganz vergessen, und die Hoffnung der Elenden wird nicht verloren sein ewiglich.<sup>19</sup> HERR, stehe auf, daß die Menschen nicht Oberhand haben; laß alle Heiden vor dir gerichtet werden!<sup>20</sup> Gib ihnen, HERR, einen Meister, daß die Heiden erkennen, daß sie Menschen sind. (Sela.)